

Sportanlage Gründenmoos

Hochbauamt, 2009



Die grosse Sportanlage im Westen St.Gallens existiert seit 1982. Sie umfasst sieben Rasen- und zwei Kunstrasenspielfelder. Das Tribünengebäude beherbergt 28 Garderoben und 15 Duschräume. Den Anstoss zur Sanierung gab eine statische Untersuchung des Tribünendachs. Diese zeigte, dass das Dachtragewerk nicht mehr gebrauchstauglich war. Zudem waren die Sanitärleitungen stark korrodiert und wiesen hygienische Mängel auf.





Sportanlage Gründenmoos

Gründenstrasse 8

Das Tribünengebäude ist 1982 entstanden, um den Zuschauern eine ideale Sicht auf die Anlage zu ermöglichen. Im Innern wurden Garderoben und Duschräume untergebracht. Die Anlage Gründenmoos ist nicht nur für den Breitensport konzipiert, sondern im Besonderen auch für den CSIO Schweiz, die bedeutenden Pferdesporttage der Stadt St.Gallen. Die abgestufte Tribüne bietet Platz für 1800 Zuschauer. Die Überdachung der Sitzplätze schützt nicht nur vor Sonne und Regen, das stützenlose Holzfachwerk ist auch fürs Auge ein Genuss. Der Rücken und die Unterbauten wurden in Sichtbeton ausgeführt. Schlicht und elegant ist das Tribünengebäude, das Zentrum der Sportanlage. Qualität, Bausubstanz und

Funktionalität entsprachen voll und ganz den Anforderungen an einen Zweckbau wie diesen. Eine statische Untersuchung des Tribürendachs ergab jedoch, dass das Dachtragwerk nicht mehr gebrauchstauglich war. Insbesondere lange liegender Schnee führte zu Verformungen, die eine Sanierung erforderten. Das Dach wurde daraufhin an neuen, feuerverzinkten Pylonen aufgehängt. Von unten ist diese Veränderung kaum zu sehen. Über Dach ist die Konstruktion reduziert auf das Wesentliche, effizient in der Tragwirkung und filigran in der Erscheinung. Die Erneuerung des Daches machte es möglich, ein Solarkraftwerk zu integrieren. Initiiert wurde dieses Vorhaben vom Hochbauamt, finanziert



Strom aus der Sonne
Solarkraftwerk mit Dünnschicht-Dachfolie

und realisiert von den Sankt Galler Stadtwerken. Trotz der speziellen Beschattungssituation suchten die Verantwortlichen eine optimale Lösung für einen maximalen Gewinn an Sonnenenergie. So entstand das bisher grösste Dünnschicht-Dachfolien-Solarkraftwerk der Schweiz. Diese neuartige Technologie wurde damit erstmals in der Stadt St.Gallen eingesetzt. Jährlich werden hier über 42'000 kWh Strom produziert. Damit könnte man vierzehn Haushalte ein ganzes Jahr lang versorgen. Die Energierückzahlzeit liegt bei zwei Jahren. Auch im Innern erhielt das Tribünengebäude eine Rundumerneuerung. Alle haustechnischen Installationen wurden ersetzt. Dringend nötig war die Sanierung der Sanitäranlagen:

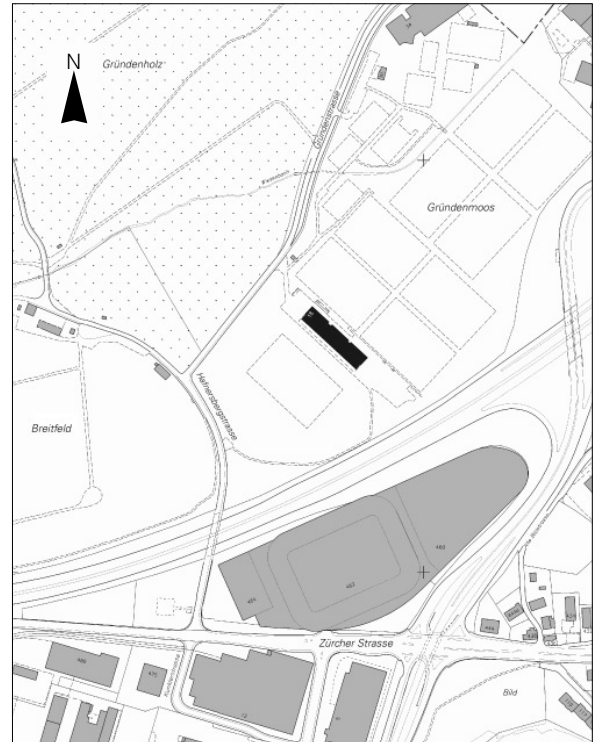
Hier sind in der Vergangenheit korrosionsbedingt bereits Rohrbrüche aufgetreten. Zudem wurde bei der alten Mischwasseranlage ein grosses Legionellenproblem festgestellt. Auch sämtliche Rohrleitungen und Armaturen wurden ausgewechselt, die Pissoirs durch wasserlose Apparate ersetzt. Das Duschwasser wird neu durch eine 28 m² grosse Sonnenkollektoranlage vorgewärmt. Die neuen Fenster der Anlage bestehen aus 3-fach-Wärmeschutzglas. Schliesslich hat auch der Einbau von separaten Trainerinnen Garderoben dazu beigetragen, dass die Sportanlage Gründenmoos voll und ganz den heutigen Bedürfnissen entspricht. Das bisher liftlose Garderoben-

gebäude stellt dank der neuen Aufzugsanlage auch für Gehbehinderte kein Hindernis mehr dar. Das bislang kaum genutzte Untergeschoss hat eine neue Aussentreppe erhalten und ist dadurch wesentlich besser erschlossen. Nicht nur Sportler, sondern auch Zuschauer können von der Sanierung profitieren: Die Aufgänge zur Tribüne wurden erneuert und mit Handläufen ergänzt. Die alten Holzbänke gehören der Vergangenheit an, die Besucher nehmen jetzt auf bequemen Schalsitzen Platz. Und auch für Gäste, die länger bleiben möchten, hat die Sportanlage vorgesorgt: An der Fassade hängen fünf Nistkästen für Mauersegler. ■

Stadt St. Gallen
Hochbauamt
Amtshaus
Neugasse 1
9004 St. Gallen
Telefon +41 71 224 55 82

info.hochbauamt@stadt.sg.ch
www.hochbauamt.stadt.sg.ch

Fotos: Ernst Schär, St. Gallen
 Mai 2009



Bauherrin	Stadt St. Gallen, vertreten durch das Hochbauamt und die Sankt Galler Stadtwerke Projektleiter Paul Weder, Hanspeter Bohren, Thomas Etter		
Architektur	Forrer Krebs Ley Architekturbüro AG		St. Gallen
Bauingenieur	Borgogno Eggenberger und Partner AG		St. Gallen
HLS-Ingenieur	Kempter + Partner AG		St. Gallen
Elektroingenieur	Amstein + Walthert AG		St. Gallen
Solarplanung	energiebüro® ag		Zürich
Projekttablauf	Planungsbeginn		2007
	Ausführungskredit Stadtparlament		Februar 2008
	Baubeginn		Juni 2008
	Fertigstellung		Mai 2009
Baukosten	Gebäude	CHF	2 650 000
	Solarstromanlage	CHF	740 000
	Vorbereitung, Nebenkosten, Ausstattung	CHF	200 000
	Gesamtkosten	CHF	3 590 000
Projektdaten			
m³ nach SIA 416	Gebäudevolumen	m ³	13 250
CHF/m³ nach SIA 416	Gebäudekosten	CHF/m ³	200